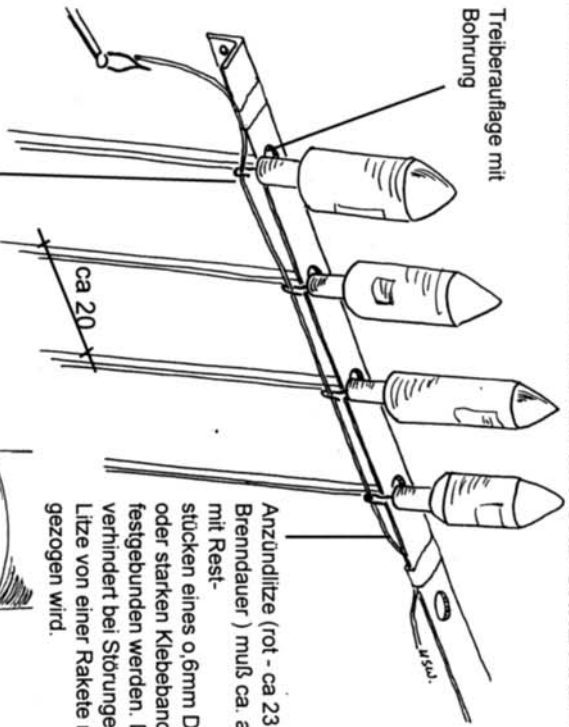


# ABBRENNEN VON STABRAKETEN MIT UND OHNE ANZÜNDLITZE

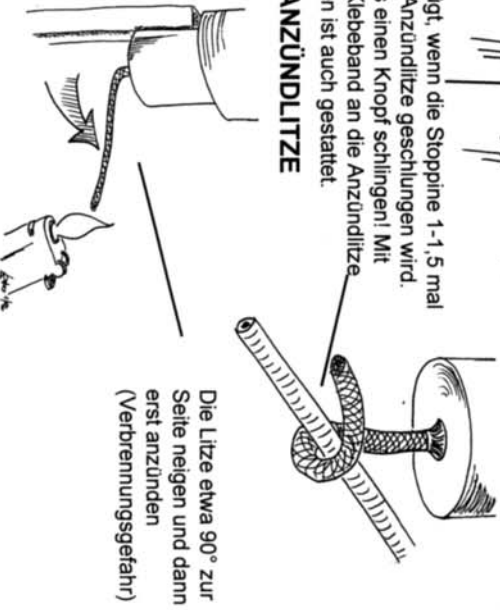
Treiberauflage mit Bohrung



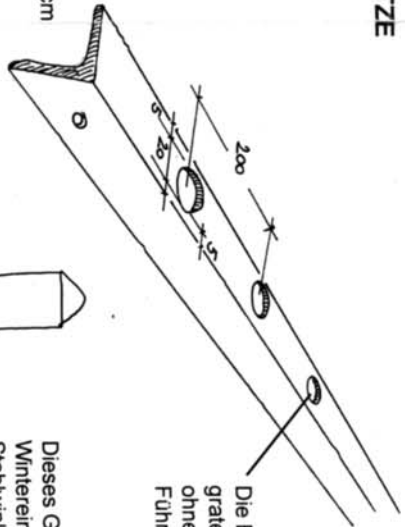
Anzündlitze (rot - ca 23 sec/cm Brenndauer ) muß ca. alle 80 cm mit Reststücken eines 0,6mm Drahtes oder starken Klebebandes einmal festgebunden werden. Das verhindert bei Störungen, daß die Litze von einer Rakete mitgezogen wird.

Es genügt, wenn die Stopfpine 1-1,5 mal um die Anzündlitze geschlungen wird. Niemals einen Knopf schlingen! Mit einem Klebeband an die Anzündlitze ankleben ist auch gestattet.

## OHNE ANZÜNDLITZE

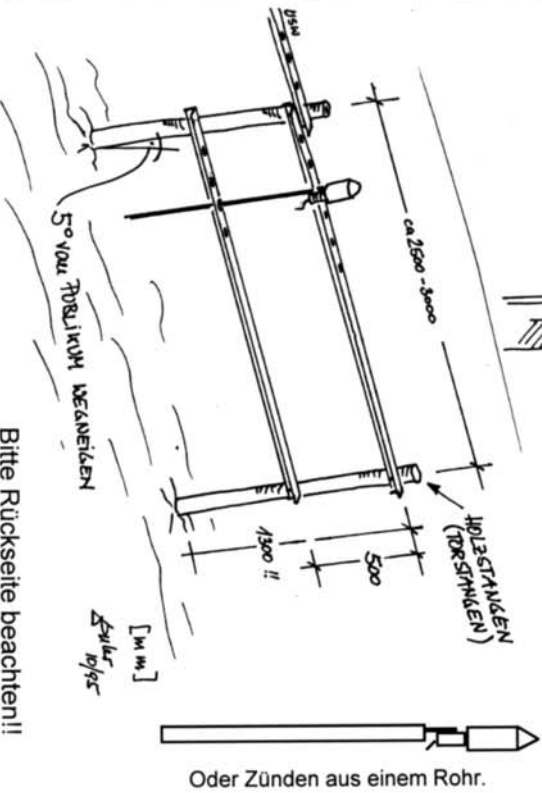


Die Litze etwa 90° zur Seite neigen und dann erst anzünden (Verbrennungsgefahr)



Die Bohrungen müssen entgratet werden, damit der Leitstab ohne Behinderung aus den Führungen gleiten kann.

Dieses Gestell ist besonders für den Wintereinsatz geeignet. Die Alu- oder Stahlwinkelprofile kann man leicht mit Kreuzschlitzschrauben an den Holzpfosten befestigen. Ein Akuschrauber ist dabei unerlässlich.



Bitte Rückseite beachten!!

## GEFAHREN BEIM UMGANG MIT FEUERWERKSARTIKELN

Zur Jahreswende werden wiederum tausende Feuerwerksartikel gezündet. Neben oft nicht unbedeutenden Sachschäden steigen in den letzten Jahren sowohl Personenschäden als auch Belastungen an.

- \* Splitter einer explodierenden Sektflasche, in die ein Knaulkörper geworfen wurde, zerfetzten das rechte Auge eines Gastes
- ein in der Hand gehaltener Böller zerfiel in zwei Finger eines Bubens
- Verbrennungen dritten Grades beim Zünden einer Rakete aus der Hand\*

So lauten oft Schlagzeilen in der Presse. Nahezu alle diese Unfälle wären leicht zu verhindern, wenn einmal Erwachsene pyrotechnische Artikel nicht an Kinder weitergeben und zum anderen diese selbst entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanweisung verwenden. Leichtsinm und der Einfluß von zuviel Alkohol lassen oft bei der Verwendung dieser Artikel böse Verletzungen anrichten. Beachten sie daher nachfolgende Sicherheitsmaßnahmen:

### Der Transport:

1. Transportieren sie Feuerwerksartikel nicht unverpackt in PKW's und denken sie daran, daß diese durch die Glut einer Zigarette gezündet werden können. Die Originalverpackung schützt pyrotechnische Artikel nur begrenzt vor Hitzeinwirkung.

2. Lagern sie pyrotechnische Artikel nicht neben Heizungen, offenen Kaminen oder Flammen, wie brennenden Kerzen usw. Die Artikel können sich durch einfachen Funkenflug leicht entzünden. Lagern sie daher diese Artikel in einem stabilen verschließbaren Karton.

### Die Vorbereitung:

3. Beim Herrichten der gekauften Ware zum Feuerwerken nehmen sie immer nur den Gegenstand aus der Verpackung, den sie gerade zünden wollen. Dort wo sie zünden sollen keine Feuerwerksartikel offen herumliegen.

4. Beachten sie stets die Gebrauchsanweisung und Warnhinweise, die sie an den Artikeln ablesen können. Jugendliche dürfen nur Artikel der Klasse I (steht auf der Verpackung) zünden. Wenn Ihnen der Effekt oder die Art der Zündung nicht bekannt ist, so informieren sie sich beim Verkäufer. Experimente können fatale Folgen haben.

5. Bodensprühartikel wie Vulkane, römische Leichter, Feuertöpfe etc. müssen auf einem ebenen Untergrund stehen. Oft ist es nützlich einen kleinen Holzpfahl in den Boden zu rammen und den Artikel mit einem Draht (keine Klebestreifen) festzubinden. Erkundigen sie sich immer nach der Effekthöhe während des Abbrandes.

6. Zum Abtrennen von Raketen befestigen sie ein Rohr an einem in den Boden geschlagenen Pfahl oder graben sie eine Sektflasche standsticher ein. So erhalten sie sich immer die gleiche Abschulfrichtung in eine Sicherheitszone.

### Die Zündung:

5. Zünden Sie Feuerwerksartikel niemals in Räumen oder auf einem Balkon, sofern diese nicht ausdrücklich für Innenräume zugelassen sind. Halten Sie ferner Sicherheitsabstände zu Häusern, Zuschauern und leicht brennbaren Materialien.

6. Erfolgt eine Zündung durch Reibung, z.B. an einer Zündholzschachtel, so bewegen sie den Artikel vom Körper weg. Vor ihnen dürfen keine Personen stehen. Zünden sie mit einem Feuerzeug, so stellen Sie die Flamme etwas länger und kräftiger ein.

7. Handsprühartikel zünden sie immer von der Seite an. Halten sie niemals die Flamme vor die Ausstoßmündung.

### 8. Zünden von Krachern und Böllern

8.1 Werfen sie diese Artikel immer sofort nach dem Zünden an einem sicheren Ort und entfernen sie sich noch einige Meter. Halten Sie niemals gezündete pyrotechnische Artikel in der Hand.

8.2 Stellen Sie niemals geballte Ladungen her, um diese gemeinsam zu zünden (es explodiert immer einer zuerst und schleudert die anderen davon).

8.3 Werfen sie Böller niemals in Räume oder Behälter (der Inhalt könnte explosionsgefährlich sein).

8.4 Versager nicht sofort nachkontrollieren oder nachzünden.

### 9. Zünden von Raketen

9.1 Zünden Sie Raketen niemals in dichtverbaulichem Gebiet. Denken Sie daran, daß Leitstäbe (Holzstäbe) der Raketen wieder zu Boden fallen und somit Augenverletzungen oder Lackschäden an Fahrzeugen anrichten können. Beachten Sie auch die Windverfrachtungen der Leitstäbe.

9.2 Ziehen Sie erst kurz vor dem Zünden einer Rakete die Schutzkappe von der Stoppline (Anzündschnur) und biegen sie diese seitlich weg. Halten sie die Hand während dem Zünden nicht unter den Raketenmotor.

9.3 Nach dem Zünden verlassen Sie sofort die Abschulfrichtung. Steigt die Rakete nicht so dürfen Sie keinesfalls nachzünden; defekte Raketen können am Boden explodieren! Zünden Sie Raketenstäbe nicht einfach in die Erde oder in den Schnee, sondern stecken Sie Raketenstäbe in "Abschulframpen". Raketen der Klasse I u. II können Sie aus befestigten Röhren oder Flaschen sicher zünden. Neigen Sie die Schußrichtung weg von brandgefährdeten Objekten und den Zuschauern. Versager nicht sofort nachkontrollieren oder nachzünden.

### 10. Zünden von sich drehenden Feuerwerksartikeln (Sonnenräder)

10.1 Achten sie beim Aufbau darauf, daß sich im Umkreis von mind. 5m allseits um die Sonne keine brennbaren Gegenstände befinden. Heiße Schlackenteile fliegen soweit und sind bis zu 1000 °C heiß.